

Jahresbericht

der

Realschule I. Ordnung am Zwinger zu Breslau

über

das Schuljahr von Ostern 1880 bis Ostern 1881,

womit

zu der öffentlichen Prüfung und Schlußfeier

am

Freitag, den 8. April,

ergebenst einladet

Dr. Franz Meffert,

Direktor.

Breslau, 1881.

Druck von Graß, Barth und Comp. (B. Friedrich.)

1881. Progr. Nr. 180.

Jahresbericht

Realschule I. Ordnung am Steiner zu Breslau

das Schuljahr von 1880 bis 1881

in der öffentlichen Prüfung und Schulfeier

gehalten am 1. April

Dr. Ernst Heber

Breslau, 1881

Verlag von C. Neumann, Neudamm

Schulnachrichten.

A. Chronik.

Das Schuljahr 1880/81 wurde Donnerstag, den 8. April, eröffnet. Neu aufgenommen wurden im ganzen Jahre 109 Schüler.

Am 15. April wurde dem technischen Lehrer Banke im Beisein des Kollegiums von dem Unterzeichneten im Auftrage des Magistrats seine Dekoration überreicht und derselbe unter Hinweis auf seinen früheren Amtseid verpflichtet.

Am 24. Juni wurde der bisherige Hilfslehrer Heukamp als ordentlicher Lehrer vereidigt.

Im Laufe des Schuljahres wurden die Kandidaten Dr. P. Schmidt und Dr. Klein, der eine zu Ostern, der andere im November, der Anstalt zur Ableistung ihres Probejahres überwiesen. Der erstere verläßt zu Ostern die Anstalt.

Jurisch, Dr. Schrollner, Dr. Krebs und Dr. Linke wurden im Sommer zu einer je vierzehntägigen militärischen Dienstleistung einberufen, der letztgenannte abermals am 4. April 1881 zu einer sechswochentlichen Übung.

Bei der Sedantage erfolgte die Prämienverteilung aus der Klette-Stiftung. Der erste Preis wurde dem Primaner Arthur Liebrecht zuerkannt, welcher seine Konkurrenzarbeit als Festrede vortrug. Außer ihm wurden prämiert die Primaner Eugen Deditius, Hermann Bänisch und Salo Gabriel, sowie der Obersekundaner Ludwig Reichel.

Am Schillertage erhielt der Primaner Viktor Schliebig im Namen des hiesigen Schillervereins die Werke des Dichters als Prämie.

Beim Schluß vor den Weihnachtsferien wurden aus dem Legat-Prämienfonds (125 Mark) 24 Schüler der verschiedenen Klassen mit Büchern beschenkt, wobei auch hervorragende Leistungen im Zeichnen und Turnen Berücksichtigung fanden.

Das Gustav Friedeberg'sche Legat wurde am Geburtstage des Stifters (10. März) dem Quartaner Max Niedergefäß verliehen.

Am 29. März wurde aus der Kahlert-Stiftung der Primaner Richard Freudrich in derloge „Friedrich zum goldenen Zepter“ prämiert.

Die Festrede am Geburtstage Sr. Majestät des Kaisers und Königs hielt der ordentliche Lehrer C. Schmidt.

B. Die Klassen-Pensa

in den wissenschaftlichen Unterrichtsfächern sind im Programm von 1878/79 in tabellarischer Form abgedruckt.

Die im verflossenen Schuljahre gelesenen Schriftsteller sind:

- Ia: Livius lib. 23 und 21. Corneille Cinna, Molière Le Misanthrope. Shakspeare Richard II, W. Scott The Lady of the Lake.
- Ib: Livius lib. III, Virgil Aen. lib. II. Guizot Révolution d'Angleterre I u. II, Molière Le Tartuffe. Macaulay History of England chapter II u. III.
- IIa: Sallust Catilina, Ovid Metam. III. Ségur Histoire de Napol. etc. IV—VI. W. Scott Ivanhoe cap. 35—41.
- IIb: Caesar bell. civ. I u. II. Französisch wie IIa, cap. I—III. Washington Irving Tales of the Alhambra (in IIb²), W. Scott Ivanhoe cap. 31—34 (in IIb¹).

- IIIa: Caesar bell. Gall. III—V. Voltaire Charles XII. lib. II—V. Die Lesestücke aus Mefferts Elementarbuch.
 IIIb: Latein wie IIIa, lib. I u. II. Michaud IIIième Croisade, cap. II u. III, Iière Croisade, cap. IV—VII. Englisch wie IIIa.

C. Verfügungen der Behörden.

1) 23. Mai 1880: Das Königliche Provinzial-Schulkollegium weist darauf hin, daß die ministerielle Verfügung bezüglich der deutschen Orthographie sich auf die Anwendung des Regelbuchs nur in den Schulen beschränkt und daß zufolge eines Ministerial-Erlasses vom 29. April die frühere Schreibweise in dem amtlichen Verkehr solange beizubehalten ist, bis eine ausdrückliche Verfügung die Einführung der für die Schule vorgeschriebenen Orthographie in den dienstlichen Verkehr aller Staatsbehörden anordnet.

2) 17. Juni: Das Königliche Provinzial-Schulkollegium bringt ein Ministerial-Reskript vom 29. Mai zur Kenntnis, welches sich eingehend über die Verderblichkeit der Schülerverbindungen ausspricht und der Schule die unausgesetzte Bekämpfung dieses Unwesens zur Pflicht macht.

D. Vermehrung der Lehrmittel im Schuljahre 1880/81.

Die Lehrer- und Schüler-Bibliothek und sämtliche Unterrichtsmittel wurden aus den betreffenden Etatstiteln vermehrt. Angekauft wurden außer den Fortsetzungen älterer Werke, resp. Zeitschriften für die Lehrerbibliothek: Pilger, Über das Verbindungswesen auf norddeutschen Gymnasien. Max Müller, Vorlesungen über den Ursprung und die Entwicklung der Religion. Laas, Der deutsche Aufsatz. Geerling, Der deutsche Aufsatz. Scherer, Geschichte der deutschen Litteratur, Bf. 1—3. Leimbach, Ausgewählte deutsche Dichtungen. Duden, Orthographisches Wörterbuch. Gödtele, Dichtungen von Johann Fischart. Tittmann, Lyrische Gedichte des Andreas Gryphius. Bodenstedt, Aus dem Nachlasse Mirza-Schaffys. Klauke, Deutsche Aufsätze und Dispositionen. Klotz, Handwörterbuch der lateinischen Sprache. Oeuvres complètes de Voltaire. Chambers' Cyclopaedia of English Literature. Ausgewählte kleinere Dichtungen Chaucers. Übers. von Koch. Morris und Skeat, Specimens of early English. Skeat, Specimens of English Literature. Skeat, Piers the Plowman by Langley. Panorama vom Riesengebirge. E. v. Sydow, Nord- und Süd-Amerika. H. Kiepert, Physikalische Wandkarte von Nord- und Süd-Amerika. Hirschwald, Geologische Wandkarte von Deutschland. Schotte, Erdglobus. B. Hehn, Italien, Ansichten und Streiflichter. Egli, Etymologisch-geographisches Wörterbuch. Physische Erdkunde, nach den Manuskripten Peischels bearbeitet von Leopold v. Löher, Geschichte des Kampfes um Paderborn. Pollad, Sammlung mathematischer Aufgaben. 4 Teile. Weinhold, Vorschule der Experimentalphysik. v. Richter, Chemie der Kohlenstoffverbindungen. L. Büchner, Liebe und Liebesleben in der Tierwelt. L. Büchner, Aus dem Geistesleben der Tiere. Woltmann, Aus vier Jahrhunderten niederländischer Kunstgeschichte. Hanslick, Die moderne Oper.

An Geschenken gingen ein: Utmann, Chronik der evangelischen Gemeinde zu Krakau, vom Verfasser; Gründung und Ziele des Schlesiens Museums der bildenden Künste, vom Vorstande des Museums; Semper, Reisen im Archipel der Philippinen, Bf. 13, 14, Ergänzungsheft, von Herrn Karuth; 57. Jahresbericht der Schlesiens Gesellschaft; Scheller, Deutsch-lateinisches und lateinisch-deutsches Handwörterbuch, von der Instituts-Vorsteherin Fräulein Kunig; vom Rath, Naturwissenschaftliche Studien, vom Verfasser; Verordnung über die Ergänzung der Offiziere des Friedensstandes, übersendet vom Königlichen Provinzial-Schulkollegium.

Außerdem erhielt die Schülerbibliothek Geschenke von dem Quartaner Wollstein, den Quintanern Jänisch, Lewin, Zimmermann, Wönschhaupt.

Geschenke für das Naturalien-Kabinet sind von Herrn Kaufmann E. Gottstein, den Herren Fleischermeistern Hoffmann und Kathe und dem Sekundaner Burkhardt gemacht worden.

Für alle freundlichen Gaben wird hiermit bestens gedankt. Mit besonderem Danke sei hiermit erwähnt, daß die Abiturienten zu Michaelis nach ihrem Abgange durch einen aus ihrer Zahl dem Unterzeichneten 80 Mark zur Unterstützung fleißiger und bedürftiger Schüler haben einhändigen lassen.

E. Statistik.

In Klasse	Frequenz		Evangelisch		Katholisch		Jüdisch		Einheimisch		Auswärtig	
	am Anfang des Sommersemesters	am Anfang des Wintersemesters	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.
IA	24	23	16	10	—	—	8	13	14	18	10	5
IB	24	16	15	13	1	1	8	2	18	8	6	8
IIA	19	15	12	11	5	3	2	1	14	12	5	3
IIB1	31	40	24	30	2	1	5	9	22	31	9	9
IIB2	24	17	15	11	1	2	8	4	20	13	4	4
IIIA1	22	24	16	15	2	2	5	7	19	18	3	6
IIIA2	24	27	13	21	2	2	8	4	16	22	8	5
IIIB1	51	52	37	36	4	6	10	10	43	45	8	7
IIIB2	55	53	41	39	7	4	7	10	45	29	10	11
IVA	57	35	37	21	2	3	18	11	49	37	8	6
IVB	27	42	19	27	3	5	5	10	21	40	6	5
VA	37	43	25	29	8	8	4	6	31	24	6	3
VB	40	28	26	16	6	7	8	5	36	32	4	4
VIA	34	36	21	27	6	5	7	4	30	27	4	9
VIB	30	32	22	23	5	3	3	6	19	23	11	9
Summa	499	483	339	329	54	52	106	102	397	389	102	94

Abiturienten.

Die Abiturienten-Prüfung fand unter dem Vorsitz des Königl. Provinzial-Schulrats und Geh. Regierungsrats Herrn Dr. Dillenburger am 29. September und 15. März statt. Es erhielten das Zeugnis der Reife:

Nummer	Fortlaufende Nummer	Name des Abiturienten	Stand und Wohnort des Vaters	Des Abiturienten				Künftiger Beruf
				Alter	Konfession	Aufenthalt auf der Auflast	Aufenthalt in Prima	

Zu Michaelis 1880:

1.	573	Eugen Deditius	Maurermeister in Konstadt OS.	Jahr 18 $\frac{3}{4}$	evg.	Jahr 7	Jahr 2	Baufach.
2.	574	Friedrich Huth	Kaufmann in Breslau	20 $\frac{3}{4}$	=	9	2 $\frac{1}{2}$	Forstfach.
3.	575	Franz Sachs	Kaufmann in Breslau	17 $\frac{1}{2}$	mos.	6 $\frac{1}{2}$	2	Kaufmannsstand.
4.	576	Ferdinand Simon	Maler in Neumarkt i. Schl.	18 $\frac{1}{4}$	evg.	6 $\frac{1}{2}$	2	Naturwissenschaft.
5.	577	Richard Thomale	Kaufmann in Breslau, verst.	18 $\frac{1}{4}$	=	9	2	Forstfach.

Zu Ostern 1881:

6.	578	Georg Baumann	Kreissekretär in Striegau, verst.	21	evg.	10 $\frac{1}{2}$	2 $\frac{1}{2}$	Kaufmannsstand.
7.	579	Kurt Buchwald	Kanzleidirektor in Breslau	21 $\frac{1}{2}$	=	9 $\frac{1}{2}$	2 $\frac{1}{2}$	Baufach.
8.	580	Martin Freund	Kaufmann in Breslau	18	mos.	8	2	Naturwissenschaft.
9.	581	Leon Leibowitz	Kaufmann in Vaslui, Rumänien	21 $\frac{1}{4}$	=	5 $\frac{1}{2}$	2	Medizin.
10.	582	Karl Mattern	Maurermeister in Breslau, verst.	20	evg.	8 $\frac{1}{2}$	2 $\frac{1}{2}$	Kaufmannsstand.
11.	583	Hugo Münzer	Kaufmann in Breslau	18 $\frac{1}{2}$	mos.	9	2	Medizin.
12.	584	Ludwig Scherbel	Kaufmann in Breslau, verst.	20	=	10	2	Medizin.
13.	585	Adolf Schuftan	Kaufmann in Freiburg i. Schl.	19	=	2	2	Medizin.
14.	586	Hugo Schweizer	Kaufmann in Pitschen	19 $\frac{3}{4}$	=	7 $\frac{1}{2}$	2	Kaufmannsstand.
15.	587	Max Sohraner	Agent in Breslau	17 $\frac{3}{4}$	=	2 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$	Neuere Philologie.
16.	588	Georg Staroste	Gutsbes. in Schankelwitz b. Rothfärben	18	evg.	8 $\frac{1}{2}$	2	Landwirthschaft.

Sachs, Simon, Freund, Münzer, Scherbel, Schweizer und Sohraner wurden von der mündlichen Prüfung dispensiert und erhielten das Prädikat „gut bestanden“; die übrigen bestanden die Prüfung mit dem Prädikat „genügen“.

F. Verteilung der Lehrgegenstände im Sommersemester 1880.

Nummer.	Lehrer.	Ordinariat.	Religion.	Deutsch.	Lat. in.	Französisch.	Englisch.	Geschichte und Geographie.	Mathematik und Rechnen.	Physik.	Chemie.	Naturgeschichte.	Summa der Stunden.
1.	Dr. Messert, Direktor.	Ia			3 Ia		4 Ia 4 Ib						11
2.	Professor Dr. Hartmann Schmidt, Prorektor und I. Oberlehrer.	Ib							5 Ia 5 Ib	3 Ia 3 Ib			16
3.	Dr. Genn, 2. Oberlehrer.	IIb 1							5 IIb 1 5 IIb 2	2 IIa 2 IIb 1 2 IIb 2			16
4.	Lendin, 3. Oberlehrer.	IIa							5 IIa 6 IIIa 1 6 IIIb 2				17
5.	Professor Dr. Stenzel, 4. Oberlehrer.		2 IIIa					2 IIIb 2 Geogr.			2 IIa 2 IIb 1 2 IIb 2	2 IIa 2 IIb 1 2 IIb 2	16 und Labor.
6.	Zhiemich, 5. Oberlehrer.	IIIa 1	3 Vb			4 Ia 4 IIIa 1 4 IIIa 2	4 IIIa 1						19
7.	Dr. Ludwig, 6. Oberlehrer.	IIb 2		3 IIb 2	4 IIb 1 4 IIb 2			3 Ib 1 IIb 1 3 IIb 2					18 (und 4 Turnen.)
8.	Dr. Richter, 7. Oberlehrer.	IIIa 2							6 IIIa 2		2 Ia 2 Ib	1 Ia 1 Ib 2 IIIa 1 2 IIIa 2 2 IIIb 2	18 und Labor. (und 4 Turnen.)
9.	Dr. Burger, 8. Oberlehrer.					4 Ib 4 IIb 1	3 IIa 3 IIb 2 4 IIIa 2						18
10.	Dr. Neuman, 9. Oberlehrer.	IVb		3 IVb	3 Ib 4 IIa 6 IVb			2 IVb Gesch.					18
11.	Jurisch, 1. ordentlicher Lehrer.	IIIb 1		3 Ia 3 Ib	5 IIIa 1 5 IIIb 1			4 IIIb 1					20 und Bibliothek (und 4 Turnen.)
12.	G. Schmidt, 2. ordentlicher Lehrer.	IVa	2 I 2 IIa 2 IIb	3 IVa	6 IVa	5 IVa							20 (und 4 Turnen.)
13.	Dr. Krebs, 3. ordentlicher Lehrer.	IIIb 2		3 IIIb 2		4 IIIb 2 5 IVb		3 Ia 3 IIa 2 IIIb 2 Gesch.					20
14.	Dittrich, 4. ordentlicher Lehrer.							2 IVa Geogr.	6 IIIb 1 4 IVa 5 VIa			2 IIIb 1 2 IVa	21

Nummer.	Lehrer.	Ordinariat.	Religion.	Deutsch.	Latein.	Französisch.	Englisch.	Geschichte und Geographie.	Mathematik und Rechnen.	Naturgeschichte.	Schreiben.	Zeichnen.	Singen.	Summa der Stunden.
15.	Dr. Pohl, 5. ordentlicher Lehrer.	VIa	2 IIIb	3 IIIa2 4 VIa	5 IIIb2 8 VIa									22
16.	Dr. Schrollner, 6. ordentlicher Lehrer.	Vb		4 Vb	6 Vb			4 IIIa2 2 IVa 2 IVb 3 Vb						21
17.	Dr. Linke, 7. ordentlicher Lehrer.	VIb		3 IIb1 4 VIb	8 VIb			2 IIb1 4 IIIa1						21
18.	Scholz, 8. ordentlicher Lehrer.	Va	3 Va	3 IIa 4 Va	5 IIIa2 6 Va									21
19.	Dr. Sager, 9. ordentlicher Lehrer.								6 IVb 4 Vb 5 VIb	2 IVb 2 Vb 2 VIb				21
20.	Seidel, 10. ordentlicher Lehrer.					4 IIa 4 IIIb1 5 Va	3 IIb1 4 IIIb2							20
21.	Heutamp, 11. ordentlicher Lehrer.			3 IIIa1 3 IIIb1	4 IIb2 5 Vb	4 IIIb1								19
22.	Schäfer, ordentlicher Elementarlehrer.		2 IVa 3 VIa					3 Va 2 VIa 2 VIb	2 IVa 4 Va		2 VIa 2 VIb			22
23.	Sichner, cand. prob.								2 IIIb2	2 Va 2 VIa				6
24.	Dr. P. Schmidt, cand. prob.								2 IIIa2	2 IIb2 3 bspit				4
25.	Karisch, Maier, angestellter Lehrer im Freihandzeichnen.											I bis V		20
26.	Bante, angestellter technischer Lehrer.		2 IVb 2 VIb									12 I bis IIIa1 u. VI	10	26
27.	Reblich, Kuratus, kath. Religionslehrer.		2 I u. II 2 III IV 2 V u. VI											6
28.	Dr. Braun, jüd. Religionslehrer.		2 IV 2 V u. VI											4
29.	Kober, Elementarlehrer, Schreiblehrer.											1 statuf. I bis III 2 IVa 2 IVb 2 Va 2 Vb		9

Verteilung der Lehrgegenstände im Wintersemester 1880/81.

Nummer.	Lehrer.	Ordinariat.	Religion.	Deutsch.	Latein.	Französisch.	Englisch.	Geschichte und Geographie.	Mathematik und Rechnen.	Physik.	Chemie.	Naturgeschichte.	Summa der Stunden.
1.	Dr. Meffert, Direktor.	Ia			3 Ia		4 Ia 4 Ib						11
2.	Professor Dr. Hartmann Schmidt, Prorektor und 1. Oberlehrer.	Ib							5 Ia 5 Ib	3 Ia 3 Ib			16
3.	Dr. Henn, 2. Oberlehrer.								5 IIb2 6 IIIb1	2 IIa 2 IIb 2 IIb2			17
4.	Lendin, 3. Oberlehrer.	IIa							5 IIa 5 IIb2 6 IIIb1				16
5.	Professor Dr. Stenzel, 4. Oberlehrer.							2 IIIb1 Geogr.			2 IIa 2 IIb1 2 IIb2	2 IIa IIb1 IIb2 2 IIIb1	16 und Labor.
6.	Thiemich, 5. Oberlehrer.		3 Va			4 Ia 4 IIb2 4 IIIa1	4 IIIa1						19
7.	Dr. Ludwig, 6. Oberlehrer.	IIIb1		3 IIb1 3 IIIa2	4 IIb1			3 Ib 3 IIa1 3 IIb1					19 (und 4 Turnen.)
8.	Dr. Richter, 7. Oberlehrer.	IIIa1							6 IIIa1		2 Ia 2 Ib	1 Ia 1 Ib 2 IIIa1 2 IIIb2 2 VIb	18 und Labor. (und 4 Turnen.)
9.	Dr. Burger, 8. Oberlehrer.					4 Ib 4 IIb1	3 IIa 3 IIb1 4 IIIa2						18
10.	Dr. Neuman, 9. Oberlehrer.	IVa		3 IVa	3 Ib 4 IIa 6 IVa			2 IVa Gesch.					18
11.	Jurisch, 1. ordentlicher Lehrer.	IIIa2		3 Ia 3 Ib	4 IIb2 5 IIIa2			4 IIIa2					19 und Bibliothek (und 4 Turnen.)
12.	G. Schmidt, 2. ordentlicher Lehrer.	IIIb2	2 I 2 IIa 2 IIb 2 IIIb	3 IIIb2	5 IIIb2			4 IIIb2					20 (und 4 Turnen.)
13.	Dr. Krebs, 3. ordentlicher Lehrer.	IIIb1		3 IIIb1		4 IIIa2 4 IIIb1 5 IVa		3 Ia 2 IIIb1 Gesch.					21

Nummer.	Lehrer.	Ordinariat.	Religion.	Deutsch.	Latin.	Französisch.	Englisch.	Geschichte und Geographie.	Mathematik und Rechnen.	Physik.	Naturgeschichte.	Schreiben.	Zeichnen.	Singen.	Summa der Stunden.
14.	Dittrich, 4. ordentlicher Lehrer.							Geogr. 2 IVa 2 IVb	6 IIIa2 5 Vb		2 IIIa2 2 IVa 2 IVb				21
15.	Dr. Pöhl, 5. ordentlicher Lehrer.	Vb	2 IIIa	3 IIIa1 4 Vb	5 IIIb1 6 Vb										20
16.	Dr. Schroll, 6. ordentlicher Lehrer.	Va		4 Va	6 Va	5 Va		4 IIIa1 3 Va							22
17.	Dr. Linke, 7. ordentlicher Lehrer.	IIb2		3 IIb2 4 VIa	8 VIa			3 IIb2 2 IVb Gesch.							20
18.	Scholz, 8. ordentlicher Lehrer.	IVb	3 Vb	3 IIa 3 IVb	5 IIIa1 6 IVb										20
19.	Dr. Sager, 9. ordentlicher Lehrer.	VIa							6 IVa 4 Va 5 VIa		2 Va 2 Vb 2 VIa				21
20.	Seidel, 10. ordentlicher Lehrer.					4 IIa 4 IIIb2 5 Vb	3 IIb2 4 IIIb2								20
21.	Henkamp, 11. ordentlicher Lehrer.	VIb		4 VIb	8 VIb	5 IVb	4 IIIb1								21
22.	Schäfer, ordentlicher Elementarlehrer.		2 IVb 3 VI					3 Vb 2 VIa 2 Vb	2 IVb 4 Vb			2 VIa 2 VIb			22
23.	Dr. F. Schmidt, cand. prob.								4 IVb Plan. 2 IIIb1 Arithm.	2 IIb2					8
24.	Dr. Klein, cand. prob.			3 IIIa2	2 IIIa2 Lektüre										5
25.	Karsch, Kater, angestellter Lehrer im Bretbandzeichnen.												I bis V		20
26.	Banke, angestellter technischer Lehrer.		2 IVa										12 I bis IIIa1 u. VI	10	24
27.	Kedlich, Kuratus, kath. Religionslehrer			2 I u. II 2 III IV 2 V u. VI											6
28.	Dr. Brann, jüd. Religionslehrer.			2 IV 2 V u. VI											4
29.	Kober, Elementarlehrer, Schreiblehrer													1 f. a. u. l. t. I bis III 2 IVa 2 IVb 2 Va 2 Vb	9

G. Aufgaben für die Abiturienten.

Zu Michaelis 1880. 1) Deutscher Aufsatz: Wie hat sich das Wort „Per aspera ad astra“ in der preussischen Geschichte bewährt? 2) Französischer Aufsatz: La maison de Hohenzollern. 3) Englisches Exercitium. 4) Mathematische Aufgaben: a. Addiert man zum Quadrate einer zweiziffrigen dekadischen Zahl die Summe der Quadrate der einzelnen Ziffern ohne Rücksicht auf ihren Lokalwert, so erhält man 1874. Das Produkt beider Ziffern ist 12. Wie heißt die Zahl? b. In ein gegebenes Rotationsparaboloid ist der größte Cylinder zu beschreiben. c. Gegeben von einem Dreieck die Summe zweier Seiten, vermindert um die dritte und die beiden Winkel. Wie groß ist der Inhalt des Dreiecks? d. Die Kurve zu diskutieren, welche durch die Gleichung $y = x^4 - 8x^2 + 7$ gegeben ist. 5) Physikalische Aufgaben: a. Unter dem Rezipienten einer Luftpumpe fließt ein Quecksilberheber, dessen höchster Punkt über dem Spiegel = h. Wenn der Stiel der Luftpumpe = S, der Rezipient = R und der Barometerstand = B ist, nach wieviel Pumpenzügen wird der Heber aufhören zu fließen? b. Zwei Lichtquellen mit der Leuchtkraft L und l befinden sich in a + b Meter horizontaler Entfernung. In welche Höhe muß der Punkt, der sich von der ersten Lichtquelle in a Meter Entfernung befindet, gebracht werden, um von beiden Lichtquellen gleich stark beleuchtet zu werden? 6) Chemische Aufgabe: Darstellung und Eigenschaften der wichtigeren Verbindungen des Natriums.

Zu Ostern 1881. 1) Deutscher Aufsatz: Warum nennt die Geschichte Friedrich II., König von Preußen, den Großen? 2) Französischer Aufsatz: La guerre du Nord. 3) Englisches Exercitium. 4) Mathematische Aufgaben: a. In einem Kegelmantel ist die Differenz der beiden Deckkreise = $\frac{1}{5}$ des Mantels. Die Differenz der Seitenlinie und Höhe ist 4 Meter. Der Inhalt ist gleich einem Kegel, der die Höhe des Stumpfes zum Radius und die um 1 Meter vergrößerte Seitenlinie zur Höhe hat. Wie groß sind die einzelnen Bestimmungsstücke des Stumpfes? b. Aus einer Seite a, dem anliegenden Winkel β und $b + c = s$ das Dreieck zu berechnen. c. Den geometrischen Ort eines Punktes zu finden, der so beschaffen ist, daß die Summe der Quadrate der Verbindungslinien mit den 4 Winkelspitzen eines gegebenen Quadrates 4mal so groß ist wie das Quadrat. d. $(x^2 + y^2)(x^3 + y^3) = 45$. $x + y = 3$. 5) Physikalische Aufgaben: a. Im luftleeren Raume werden zwei Geschosse mit gleicher Geschwindigkeit, aber verschiedenen Elevationswinkeln abgeworfen. Wie verhalten sich die Wurfweiten? b. Wie läßt sich aus der Größe eines Gegenstandes (= G) und der Brennweite des Hohlspiegels (= f), wenn die Entfernung des Gegenstandes gegeben ist, die Größe des Bildes berechnen? 6) Chemische Aufgabe: Wie wirken Schwefelsäure, Salpetersäure und Königswasser auf metallisches Kupfer ein? Welches sind die wichtigsten Eigenschaften der dabei entstandenen Salze? Welches sind die wichtigsten Reaktionen für Kupferoxydsalze? Wieviel von einer Salpetersäure von 1,20 spezif. Gewicht braucht man, um 10 l Stickoxydgas von 0° um 760 mm Druck zu entwickeln?

H. Öffentliche Prüfung.

Freitag, den 8. April 1881, vormittags von 8 bis 1 Uhr.

Sexta		Religion, Schäfer.
Quinta	A	Rechnen, Hager.
Quarta	A	Latein, Neuman.
Tertia	B1	Latein, Pohl.
Tertia	A1	Englisch, Thiemich.
Sekunda	B2	Chemie, Stenzel.
Sekunda	B1	Physik, Henn.
Sekunda	A	Mathematik, Vendin.
Prima	B	Französisch, Burger.
Prima	A	Geschichte, Krebs.

Nachmittags um 3 Uhr.

Redeaktus und Deklamationen. Entlassung der Abiturienten. Vorträge des Sängerkhors. Die durch die Ernst Heimannsche und Joh. Samuel Krause'sche Stiftung vorgeschriebenen Reden werden die Abiturienten Martin Freund in deutscher und Max Sohrauer in französischer Sprache halten.

Die Aufnahme-Prüfung, zu welcher ein Abgangszeugnis von der früheren Anstalt und der Impfschein resp. Revaccinationschein mitzubringen sind, findet Sonnabend, den 23. April, morgens 8 Uhr, statt. Beginn des neuen Schuljahres Montag, den 25. April.

Dr. Meffert, Direktor.

Zu Michaelis 1880.
 preussischen Geschichte bewährt?
 Exercitium. 4) Mathematisches
 die Summe der Quadrate der ein-
 beider Ziffern ist 12. Wie heiss
 beschreiben. e. Gegeben von einem
 Wie gross ist der Inhalt des Drei-
 gegeben ist. 5) Physikalische
 höchster Punkt über dem Spiegel =
 meterstand = B ist, nach wieviel
 Leuchtkraft L und l befinden sich i
 von der ersten Lichtquelle in a M
 beleuchtet zu werden? 6) Che
 des Natriums.

Zu Ostern 1881. 1) A
 den Großen? 2) Französischer
 matische Aufgaben: a. In e
 Differenz der Seitenlinie und Höhe
 Radius und die um 1 Meter ver
 des stumpfes? b. Aus einer Se
 geometrischen Ort eines Punktes zu
 mit den 4 Winkelspitzen eines ge
 = 45. $x + y = 3$. 5. Physik
 Geschwindigkeit, aber verschiedenen
 sich aus der Grösse eines Gegenstan
 Gegenstandes gegeben ist, die Grö
 Salpetersäure und Königswasser au
 standenen Salze? Welches sind di
 1,20 spezif. Gewicht braucht man,

Freitag

Redeaktus und Deklamation
 Heimannsche und Joh. Samuel Kra
 in deutscher und Max Sohrauer

Die Aufnahme-Prüfung, zu
 Revaccinationschein mitzubringen sin
 Schuljahres Montag, den 25. April



nten.

Das Wort „Per aspera ad astra“ in der
 von de Hohenzollern. 3) Englisches
 quadrate einer zweiziffrigen defadischen Zahl
 wert, so erhält man 1874. Das Produkt
 ionsparaboloid ist der größte Cylinder zu
 idert um die dritte und die beiden Winkel.
 durch die Gleichung $y = x^4 - 8x^2 + 7$
 Luftpumpe fließt ein Quecksilberheber, dessen
 = S, der Rezipient = R und der Baro-
 fließen? b. Zwei Lichtquellen mit der
 In welche Höhe muß der Punkt, der sich
 um von beiden Lichtquellen gleich stark
 genschaften der wichtigeren Verbindungen

Geschichte Friedrich II., König von Preußen,
 Englisches Exercitium. 4) Mathe-
 iden Deckkreise = $\frac{3}{5}$ des Mantels. Die
 i Kegel, der die Höhe des stumpfes zum
 groß sind die einzelnen Bestimmungsstücke
 e = s das Dreieck zu berechnen. e. Den
 summe der Quadrate der Verbindungslinien
 s Quadrat. d. $(x^2 + y^2) (x^3 + y^3)$
 raume werden zwei Geschosse mit gleicher
 lten sich die Wurfweiten? b. Wie läßt
 spiegels (= f), wenn die Entfernung des
 Aufgabe: Wie wirken Schwefelsäure,
 die wichtigsten Eigenschaften der dabei ent-
 ? Wieviel von einer Salpetersäure von
 im Druck zu entwickeln?

bis 1 Uhr.

e des Sängerkhors. Die durch die Ernst
 eden die Abiturienten Martin Freund

äheren Anstalt und der Impfschein resp.
 gegen 8 Uhr, statt. Beginn des neuen

Dr. Meffert, Direktor.